

Inklusion und soziale Teilhabe im Erasmus-Programm

Unterstützungsangebote im Rahmen der Erasmus-Sonderförderungsmaßnahmen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Key Action 1: Mobilität von Einzelpersonen (2021-2027)

- ✓ Erasmus-Mobilität Studium
- ✓ Erasmus-Mobilität Praktikum
- ✓ Erasmus-Personalmobilität (Mitarbeiter- und Dozentenmobilität)

Zielländer:

- ✓ Mitgliedsstaaten der Europäischen Union
- ✓ Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien, Türkei
- ✓ Mit Einschränkungen bis Mai 2023: Vereinigtes Königreich
- ✓ Partnerländer weltweit unter bestimmten Bedingungen
[aktuell an der JMU: *Bosnien-Herzegowina, Georgien, Israel, Nigeria, Palästinensische Gebiete – weitere Länder folgen ab voraussichtlich August 2022*]

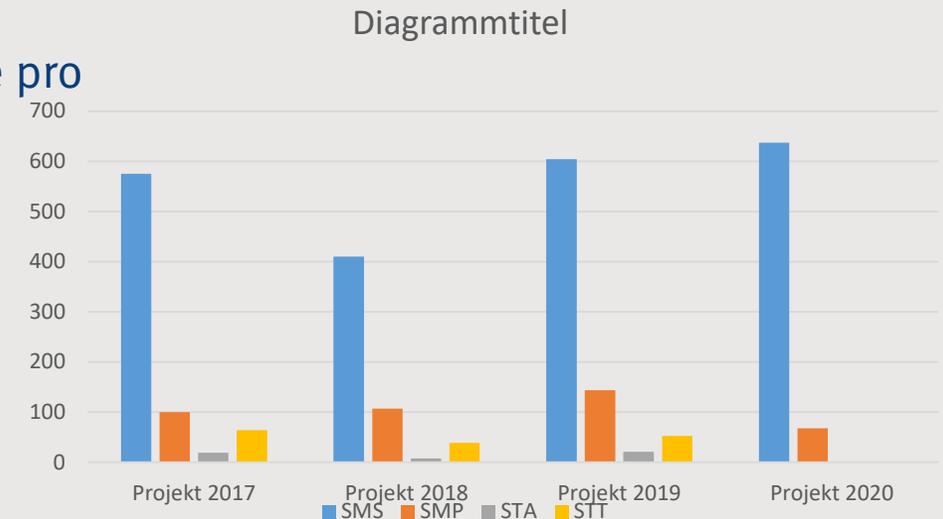


Wie viele Personen werden seitens der JMU pro Erasmus-Projektjahr für einen Erasmus-Auslandsaufenthalt gefördert*?

- Erasmus-Studium SMS (Europa): ca. 555 Geförderte pro Jahr
- Erasmus-Praktikum SMP (Europa): ca. 105 Geförderte pro Jahr
- Erasmus-Dozentenmobilität STA (Europa): ca. 15 Geförderte pro Jahr
- Erasmus Mitarbeitermobilität STT (Europa): ca. 39 Geförderte pro Jahr

⇒ Unter 660 geförderten Studierenden befinden sich durchschnittlich **nur ca. 2-4 Studierende mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen**

⇒ **Ziel: Budget nutzen, Zielgruppen erreichen und informieren!**



Key Action 1: Studierendenmobilität – Erasmus-Auslandsaufenthalte

Erasmus-Studium (SMS)	Erasmus-Praktikum (SMP)
<ul style="list-style-type: none"> • Dauer: 2-12 Monate • Bewerbungsfrist 1x jährlich (Januar) • Bewerbung über Fachkoordinator/-innen • Nur an Universitäten möglich, mit denen ein Erasmus-Vertrag besteht (Erasmus Inter-Institutional-Agreement) • Mobilitätsbeihilfe nach Ländergruppen – je nach Lebenshaltungskoten vor Ort (LG1: 600/Monat, LG2: 540/Monat, LG3: 490/Monat) <p>⇒ Zusätzlich Zuschüsse für Studierende mit Behinderung/chronischen Erkrankungen von 250 Euro/Monat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitere deutschlandweite Informationen: DAAD-Webseite 	<ul style="list-style-type: none"> • Dauer: 2-12 Monate • Flexible Bewerbungsfrist (bis zwei Monate vor Praktikumsbeginn) • Bewerbung über International Office • Selbstständig organisierte Vollzeitpraktika • Praktika sowohl im universitären als auch außer-universitärem Kontext möglich • Mobilitätsbeihilfe nach Ländergruppe (LG1: 555€/Monat, LG2: 495€/Monat, LG3: 435€/Monat)* <p>⇒ Zusätzlich Zuschüsse für Studierende mit Behinderung/chronischen Erkrankungen von 250 Euro/Monat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kann zusätzlich zu einem vergüteten Praktikum bewilligt werden! • Weitere deutschlandweite Informationen: DAAD-Webseite
<p><small>*An der Universität Würzburg werden Erasmus-Praktikant/-innen im Akad. Jahr 2022/23 voraussichtlich noch aus dem Call 2021 gefördert.</small></p>	



Erasmus Hochschulcharta 2021- 2027

⇒ Grundlage und Verpflichtung für die Durchführung des Erasmus-Programms an der JMU- einzusehen [hier](#) auf der IO-Webseite

Auszug:

“Ensure equal and equitable access and opportunities to current and prospective participants from all backgrounds, paying particular attention to the inclusion of those with fewer opportunities.”

Inklusion im Erasmus-Programm und neue Möglichkeiten ab 2022

- ✓ Studierende mit Behinderung (GdB ab 20)
- ✓ Studierende mit chronischen Erkrankungen
- ✓ Studierende mit Kind/-ern*
- ✓ Erstakademiker/-innen*
- ✓ Erwerbstätige Studierende*

Zwei Formen der finanziellen Sonderförderung

1) **Monatliches top-up von 250,00 Euro** zusätzlich zum regulären Stipendium

⇒ Zielgruppe: Studierende

2) **Realkostenlangantrag**

⇒ Zielgruppe: Studierende, Mitarbeitende

* Zuschüsse nur für Studierende, nicht für Mitarbeitende



Bildquelle: <https://eu.daad.de>



Nachweise und Vorgehensweise

Möglichkeit 1- **Monatliche Zusatzpauschale:**

- ✓ Nachweis durch Ausweis, Versorgungsamt Unterfranken oder ärztliches Attest

Möglichkeit 2- **Realkostenantrag:**

- ✓ Information der Zielgruppe über die Möglichkeit der Antragstellung und Unterstützung bei der Beantragung
- ✓ Individualantrag vorbereiten (IO zusammen mit Zielgruppe) und 2 Monate vor Beginn der Mobilität bei der Nationalen Agentur DAAD einreichen
- ✓ Nationale Agentur prüft und bewilligt förderfähige Mittel
- ✓ Mögliche Förderung: vorbereitende Reisen (inkl. Begleitperson) und auslandsbedingte Mehrkosten während der Mobilität bis zu jeweils 15.000 EUR/Semester und 30.000 EUR/Jahr
- ✓ Abrechnung/ Aufbewahrung der Originalbelege durch antragstellende Hochschule



Realkostenantrag – Bedingungen und Beispiele

- Allgemeine Hinweise: Min. 50% der bewilligten Kosten müssen den Teilnehmenden vor Beginn der Mobilität ausgezahlt werden.
- Vergleichsrechner: Förderfähige Kosten sind auslandsbedingte Mehrkosten auf Grund der nachgewiesenen Beeinträchtigung:
 - ✓ Fahrtkosten: PKW Kosten, Taxikosten, Flugkosten, Bahnkosten
 - ✓ Unterkunft: Mietkosten
 - ✓ Assistenz: Reisekosten, Unterkunft, Stundenlohn
 - ✓ Medizinische Betreuung
 - ✓ Didaktisches Material
 - ✓ Sonstiges
- Abrechnung: Originalbelege verbleiben bei der Universität Würzburg. Nicht verausgabte Mittel müssen an die Nationale Agentur zurückgemeldet werden.



Realkostenantrag – Beispiele

- ✓ **Fahrtkosten:** Anreise mit Sprinter da Mitnahme eines speziellen Fahrrades (Mietkosten für Fahrzeug, Kilometerpauschale)
- ✓ **Unterkunft:** Mehrzimmerwohnung bei Anwesenheit einer Assistenz, Barrierefreiheit, Lage: zentral oder mit guter Anbindung
- ✓ **Assistenz:** Mobilitätstraining vor Ort, 24h Assistenz
- ✓ **Medizinische Betreuung:** Physiotherapie, Lymphdrainagen
- ✓ **Didaktisches Material:** Screenreader
- ✓ **Sonstiges:** Mitnahme und Versorgung eines Blindenhundes, Anfertigung einer rollstuhlfahrergerechten Staffelei vor Ort

⇒ **Erfahrungsberichte und Beispiele:** <https://eu.daad.de/infos-fuer-hochschulen/beispiele-aus-der-praxis/engagiert/gelebte-praxis-erfahrungsberichte/de/>



Umsetzung von Mobilitäten mit “fewer opportunities” – Überlegungen und Ideen zur Prozessgestaltung

- ✓ Rollen und Verantwortlichkeiten in den einzelnen Phasen klären
- ✓ Ansprechpartner identifizieren
- ✓ Studierende, Partnerhochschule, International Office und KIS aktiv ansprechen
- ✓ Erforderliches Wissen aneignen
- ✓ Mobilitäten frühzeitig planen und begleiten
- ✓ Jede Mobilität ist ein Einzelfall
- ✓ Einbindung der/des Geförderten in weitere nationale und internationale Aktivitäten zwecks Bekanntmachung der Mobilität mit „fewer opportunities“
- ✓ Mit Einverständnis der/des Studierenden –Beiträge über Social Media zur #Inklusion und #Barrierefreiheit #Erasmus #Auslandsaufenthalt



Umsetzung von Mobilitäten mit “fewer opportunities” – Überlegungen und Ideen zur Prozessgestaltung

- ✓ Teilung von vorhandenen Erfahrungen und Unterstützung der Kolleg/-innen aus anderen Universitäten
- ✓ Aufbau von Netzwerken mit Partnerhochschulen, die spezifische Möglichkeiten und Angebote bieten

➔ Ziel: Maßnahmen bekannt machen, Prozesse etablieren

Nützliche Informationsquellen:

[DAAD-Webseite zum Thema Sonderförderung](#)

<https://inclusivemobility.eu/>



Ref. 1.2 International Students Office

Besucheradresse:

Campus Hubland Nord, Gebäude 54/1 und 54/2

-=> Cornabedingt derzeit leider keine Präsenzberatung

Beratungsmöglichkeiten per E-Mail, Telefon, Zoom:

✉ go-abroad@uni-wuerzburg.de

💻 www.uni-wuerzburg.de/international

Kontaktpersonen nach Zielregion: <https://go.uniwue.de/dzoht>

Facebook: @uniwueinternational

/uniwueinternational